Inhaltsübersicht

Vorwort 13

Einleitung: Zum Wandel von Literaturbegriff und Literaturgeschichtsschreibung unter dem Einfluß des Films. Skizze einer *integrierten* „Literatur und Film"/„Film und Literatur"-Geschichte 17

TEIL I: DIE FRANZÖSISCHE POESIE UND DER FILM

Einführung: Die Herausforderung des Films an die Poesie 27

1 Guillaume Apollinaire, Vorläufer avantgardistischer Filmrezeption 31

1.1 Apollinaire als Zeitgenosse der Frühgeschichte des «cinématographe» (1895–1918) 31

1.2 Erzählung, Lyrik und Theater im Bannkreis des Films 35

1.3 Apollinaires literarische Filmproduktion, ein Torso 41

2 Blaise Cendrars, Philippe Soupault, die «école fantaisiste», die „literarischen Kubisten" oder die poetische Assimilation des Films in der Nachfolge Apollinaires 47

2.1 Die frühe Poesie Cendrars' (1912–1924), die «école fantaisiste» (Francis Carco, Tristan Derème, Jean Pellerin) und der Film 47

2.2 Soupault als Vermittler zwischen kubo-futuristischer und dadaistisch-surrealistischer Filmrezeption 54

2.3 Die „literarischen Kubisten" (Pierre Albert-Birot, Paul Dermée, Max Jacob, Pierre Reverdy, André Salmon) und der Film 62

3 Die französischen Dadaisten und der Film (1920–1924) 75

3.1 Der frühe Aragon (1918–1924): Poesie, Roman und Kritik im Bannkreis des Films 76

3.2 Zorniges Dada (Tristan Tzara, Jacques Vaché, Georges Ribemont-Dessaignes) oder der Film als marginale Provokation 89

4 Die französischen Surrealisten und der Film (1924–1930) 97

4.1 Glanz und Ohnmacht surrealistischer Filmrezeption (Einführung) 97

4.2 André Breton und die beiden surrealistischen Manifeste von 1924/1930 101

4.3 Robert Desnos oder die totale Identifikation eines Surrealisten mit dem Film 110

4.3.1 Desnos' Mitarbeit an avantgardistischen Filmen und seine Stellung in der Filmgeschichte 111

4.3.2 Desnos als Filmszenarist 113

4.3.3 Literatur unter dem Einfluß des Films. Zur Verquickung von Film und Literatur, Wirklichkeit und Traum in Desnos' Poesie (bis 1930) 115

4.3.4 Desnos' Filmbegriff oder der Film im Dienst der Poesie als realitätsbezogener Traumübung 121
4.3.5 Desnos als surrealistischer Filmkritiker 124
4.4 Die Filmrezeption der übrigen Surrealisten (Paul Eluard, Benjamin Péret, René Crevel, Roger Vitrac), eines Vorläufers (Saint-Pol-Roux) und eines rebellischen Außenseiters (Jean Cocteau) 126

TEIL II: DAS FRANZÖSISCHE THEATER UND DER FILM

Einführung: Die Herausforderung des Films an das Theater 149

5 Die „Krise" des Theaters und der Aufstieg des Films in frühen literarischen und kritischen Dokumenten 153

6 André Antoine oder die Verquickung von Kino und Theater im Namen des Naturalismus 159
6.1 Aufstieg und Fall eines «cinéaste-homme de théâtre» 160
6.2 Antoines Filmtheorie im Zwiespalt von kinematographischer Autonomie und theatralischer Abhängigkeit 163
6.3 Antoines Diatribe gegen das zeitgenössische Kino 167

7 Das belastende Filmerbe Antoines für die Theaterregisseure. Die Konstellation Theater–Film bei Firmin Gémier sowie Jacques Copeau und seinen Schülern Charles Dullin, Louis Jouvet, Georges Pitoëff 171

8 Gaston Baty oder die theoretische und praktische Assimilation des Films durch den Theaterautor und -regisseur 183
8.1 Baty, Autor von zwei frühen Filmszenarii (1911) 183
8.2 Der Film aus der Perspektive des Theatermanns Baty 185
8.3 Der Einfluß des Films auf die Arbeit des Theaterregisseurs Baty 186

9 Pierre Albert-Birot oder der Versuch einer Erneuerung des Theaters über den Film und die kubistische Malerei 191

10 Die „französischen Expressionisten" (Yvan und Claire Goll) oder das expressionistische Drama unter dem Einfluß des Films 197
10.1 Die ersten Kontakte zum Film und kinematographische Spuren in Yvan Golls Frühwerk (1914–1918) 197
10.2 Das Eindringen des Films in Yvan Golls Theaterproduktion 199
10.3 Die Herausforderung des expressionistischen Films an Yvan Goll 208
10.4 Die komplementäre Rezeption des Films bei Claire Goll 210

11 Der ambivalente Einfluß des Films auf die Theaterautoren (Jean Cocteau, Paul Claudel, Jean-Victor Pellerin, Henri-René Lenormand, Armand Salacrou und Jean Giraudoux) 213

12 Wider die Logik, die Sprache und den Zeitgeist. Antonin Artaud und der Film 237
12.1 Der Filmschauspieler Artaud (1924–1935) 237
12.2 Artauds „surrealistische" Filmszenarii (1925–1930) 248
12.3 Artauds „Filmbegriff" oder Theater und Film in ständiger Wechselwirkung 258
12.4 Der Filmkritiker Artaud 264

TEIL III: DIE FRANZÖSISCHE PROSA UND DER FILM

Einführung: Die Herausforderung des Films an die erzählenden Gattungen (insbesondere den Roman) 269

13 Blaise Cendrars, ein avantgardistischer Kosmopolit und der Film 273
13.1 Cendrars' Beziehungen zum Film oder die „literarische" Mystifizierung der aufkommenden Bewußtseinsindustrie 273
13.2 Cendrars' Filmbegriff: Von der Faszination zum Fetischismus 288
13.3 Literatur unter dem Einfluß des Films: «La Fin du monde filmée par l'ange Notre Dame» (1917–1919) und «La Perle fiévreuse» (1921–1922) 293

14 Colettes Filmwerk oder das Kino an der Peripherie von Roman und Theater 299

15 Unanimismus als kollektives Traumerlebnis im Kino. Jules Romains und der Film 309

16 Die Anti-Chaplin-Polemik der „literarischen Klassizisten", die Infragestellung des Films durch den literarischen und kulturkritischen Konservatismus sowie die Filmrezeption von seiten des psychologischen Romans 323
16.1 Die Anti-Chaplin-Polemik der „literarischen Klassizisten" (André Suarès, Paul Souday, Georges Duhamel) 323
16.2 Die Infragestellung des Films durch den literarischen und kulturkritischen Konservatismus (Anatole France, Georges Duhamel) 327
16.3 Die Filmrezeption von seiten des psychologischen Romans (Roger Martin du Gard, Marcel Proust, André Gide) 333

17 Collage und Montage im surrealistischen Roman. Zu Aragons «Le Paysan de Paris» und Bretons «Nadja» 351
17.1 Louis Aragon, «Le Paysan de Paris» (1926) 352
17.2 André Breton, «Nadja» (1928) 357

18 «Le fantastique social» in Literatur und Film (Pierre Mac Orlan) sowie Kino als exotischer Eskapismus (Paul Morand) 365

19 Die Filmrezeption der Populisten und sozialpolitisch engagierter Autoren (Romain Rolland, Henri Barbusse, Henry Poulaille, Alfred Machard) 377

SCHLUSS

Die Herausforderung des Films an die französische Literatur innerhalb der Epoche des Stummfilms in ihrer Bedeutung für die Evolution der literarischen Gattungen, Selbstverständnis und soziale Stellung der Autoren sowie für die Modifikation der literaturhistorischen Kanonbildung 399

BIBLIOGRAPHISCHE UND AUDIO-VISUELLE DOKUMENTATION

Die Französischen Schriftsteller und der Film,
Band I: Die Epoche des Stummfilms (1895–1930)
– Vorbemerkung 411
– Bibliographien 414
– Abkürzungsverzeichnis 416
– Dokumentation 417

ANMERKUNGEN UND EXKURSE 509
– Addenda 543